

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 M. — **Anzeigen** werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Kenoigstraße 11) von Herrn Feiler Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1spaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 25 M. berechnet. **Schluss der Anzeigen-Aufnahme** Freitags nachm. 2 Uhr. **Fernsprecher Amt Siegmars 244.** — **Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Fick, Reichenbrand.**

Nr. 36

Sonnabend, den 6. September

1919

Nachstehende Bekanntmachungen werden hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff,
am 2. September 1919.

Die Gemeindevorstände.

Früherkartoffelhöchstpreis.

Der Höchstpreis für Früherkartoffeln beim Verkauf durch den Erzeuger wird für den Zeitraum vom 1. September 1919 bis zum 31. August 1920 auf 10 M. für den Zentner herabgesetzt.

Treuden, den 28. August 1919.

Wirtschaftsministerium.
Landeslebensmittelamt.

Nr. 7.

Ausfaat von Getreide im Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Nach § 8 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919 vom 18. Juni 1919 (Reichsgesetzblatt S. 525 ff.) dürfen Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe trotz der Beschlagnahme aus ihren selbstgebaute Früchten die festgesetzten Mengen, sowie das auf Saatkarte erworbene Saatgut in zulässiger Höhe zur Bestellung der zum Betriebe gehörenden Grundstücke verwenden.

Auf Anordnung der Reichsgetreidebehörde und des sächsischen Wirtschaftsministeriums dürfen im Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz höchstens folgende Mengen auf den Hektar ausgefüttert werden:

Bei Höhlenlagen von 350 Meter und mehr:	
Winterroggen 170,5 Kilogramm.	250 Kilogramm.
Winterweizen 200 "	225 "
Wintergerste 200 "	250 "

Bei Mischfrucht gelten diese Sätze nach dem Mischverhältnis der Früchte.

Die Gemeindevorstände haben die Saatgutmengen für die einzelnen Anbauflächen entsprechend den Höhenlagen festzusetzen und zu überwachen, daß die zur Verwendung zulässigen Saatgutmengen nicht überschritten werden.

Zuwerdhandlungen werden nach § 80 der Reichsgetreideordnung mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 50 000 M. oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Chemnitz, am 1. September 1919.

Nr. 770: K. F. VI.

Der Westfälische Kommunalverband für den Bezirksverband Chemnitz-Land.

Nr. 8.

Ablieferung von Hafer aus der Ernte 1919.

Auf Grund der Bestimmungen in § 13a der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919 wird die Reichsgetreidebehörde dem Bezirksverband die Lieferung bestimmter Mengen Hafer auferlegen. Diese Lieferungs-menge wird durch eine Umlage auf die einzelnen Erzeuger aufgebracht werden müssen.

Um eine möglichst reiblose Erfüllung derselben zu gewährleisten, wird für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Chemnitz einschl. der Stadt Limbach darauf hingewiesen:

1. daß Erzeuger, die infolge Abgabe von Hafer an Dritte zur Lieferung der auf sie umgelegten Menge nicht imstande sind, nicht nur Bestrafung nach § 80 Abs. 13 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919 zu gewärtigen, sondern gemäß § 13a Abs. 1 d. d. selbst auch noch als Schadenersatz an die Reichsgetreidebehörde einen vom Bezirksverband festzusetzenden Geldbetrag zu zahlen haben, und zwar in Höhe des doppelten des zur Zeit der Festsetzung geltenden Marktpreises oder, falls der von ihnen erzielte Verkaufspreis höher ist, in Höhe dieses Verkaufspreises;

2. daß Beträge, durch die Erzeuger sich zur Lieferung von Hafer an Dritte verpflichten, gemäß § 13a Abs. 1 der Reichsgetreideordnung insoweit nichtig sind, als dadurch die Lieferung der auf die betreffenden Erzeuger umgelegten Mengen unmöglich wird;

3. daß Beträge über Lieferung von Hafer aus der Ernte 1919, die vor dem 21. Juni 1919 oder zwar nach diesem Zeitpunkt, aber vor dem 16. August 1919 abgeschlossen worden sind, gemäß § 13b der Reichsgetreideordnung überhaupt nichtig sind;

4. daß es sich für die Erzeuger in deren eigenem Interesse dringend empfiehlt, ihrer Ablieferungsspflicht nach Bekanntgabe der Liefermengen möglichst schnell nachzukommen, da sie nach Erfüllung ihrer Umlage in der Verwertung ihrer übrigen Haferernte freie Hand haben und dann auch keiner Überwachung nach der Richtung hin, ob sie etwa durch Verkäufe an Dritte die Erfüllung ihrer Ablieferungsspflicht gefährden, nicht mehr ausgesetzt sind.

Chemnitz, am 1. September 1919.

K. F. VI.

Der Westfälische Kommunalverband für den Bezirksverband Chemnitz-Land.

Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Brosche mit Bild und 2 Spielkarten.

Verloren: 1 Wagenborderrad, 1 Geldtasche, 1 Herren-Jackett.

Entlaufen: 2 Hunde.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 5. September 1919.

Volkssbad Reichenbrand.

Das Volkssbad wird ab 7. September 1919 geschlossen.
Reichenbrand, am 3. September 1919. Der Gemeindevorstand.

Staats- und Gemeindecinkommensteuer.

Nachdem die Behändigung der Staats- und Gemeindecinkommensteuerzettel für diejenigen Steuerpflichtigen, die nach dem 31. Dezember 1918 aus dem Heeresdienste entlassen worden sind, erfolgt ist, werden alle Steuerpflichtigen, welche noch keine Staats- und Gemeindecinkommensteuerzettel erhalten haben, aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen im Rathaus, Zimmer 2, zu melden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. September 1919.

Bekanntmachung.

Am 1. September 1919 wird der 3. Termin der diesjährigen Gemeindecinkommensteuer fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Steuer zur Vermeidung des Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum 15. September 1919 an die hiesige Gemeindekasse abzuführen ist.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. September 1919.

Holzversteigerung.

Das anstehende Holz des in der Nähe der Eisenbahnbrücke an der Köhlerdorfer Grenze gelegenen Waldstückes soll auf dem Stock in kleinen Losen

am Sonnabend, den 6. September 1919 nachm. 3 Uhr,

Sonntag, " 7. " vorm. 8 " und

Sonntag, " 13. " nachm. 3 "

meistbietend, öffentlich versteigert werden.

Holzändler, Wiederverkäufer usw. sind ausgeschlossen.

Berücksichtigt werden nur Ortsbewohner, in erster Linie Minderbermittelte. Zuschlag bleibt vorbehalten. Bezahlung hat sofort zu erfolgen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. September 1919.

Bekanntmachung.

Bei der letzten Obstverteilung an der Bahnhofstraße ist ein Korb mit weißer Einfassung und weißen Tragbügeln abhanden gekommen. Der Inhaber dieses Korbes wird ersucht, selbigen sofort im Gemeindeamt abzugeben.

Kottluff, am 4. September 1919. Der Gemeindevorstand.

Wohnungsnachweis Reichenbrand.

Kenoigstraße 36 wird ab 1. Oktober eine größere Wohnung frei. Mietzins 900 Mark jährlich. Der Gemeindevorstand.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 12. Sonntag u. Trin., den 7. September, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Warrer Rein. Kirchengang des Männergesangsvereins Reichenbrand, anlässlich des 75jährigen Bestehens. Gesangsvortrag: „Hymnus“ von Theo Nestler.

Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bestunde mit Abendmahl: Hilfsgeistlicher Kroll.

Amtswache: Warrer Rein.

Parochie Rabenstein.

Am 12. Sonntag u. Trin., 7. September, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Warrer Kirbach.

Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jünglingsvereins im Pfarrsaale.

Montag, 8. September, Abends 7/8 Uhr Bibelstunde der landeskirchl. Gemeinschaft im Pfarrsaale.

Mittwoch, 10. September, Abends 7 Uhr Versammlung des ev. Jungfrauenvereins II. Abteilung.

Donnerstag, 11. September, Abends 8 Uhr kirchl. Familienabend mit musikalischen Darbietungen und Vortrag des Warrers Reinhard aus Deutsch-Horsowitz bei Prag (vergl. Anzeige!).

Wochenamt: Warrer Kirbach.

geben wird, haben außerdem für den unterhaltenden Teil des Abends der z. Z. hier weilende Herr Opernsänger Winter-Berlin, sowie die Damen Gekow, Fr. Jelder (Lieber zur Laute), Fr. Lohwasser (Geige) und der Kirchenchor freundlichst mitzuwirken zugesagt. Es steht zu erwarten, daß der Abend, der eine gediegene Unterhaltung verspricht, von allen Kreisen der Kirchgemeinde Rabenstein-Kottluff zahlreich besucht wird.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindeparkasse erfolgten im August d. J. 211 Einzahlungen im Betrage von 93612 Mark 99 Pf., 101 Rückzahlungen im Betrage von 52101 M. 98 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 113738 M. 24 Pf., die Gesamtausgabe 112843 M. 65 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 46532 M. 23 Pf. Der gesamte Geldeumlauf im Monat August beziffert sich auf 226681 M. 89 Pf.

Neustadt bei Chemnitz. Bei der hiesigen Sparkasse erfolgten im Monat August dieses Jahres 141 Einzahlungen im Betrage von 78269 M. 06 Pf., dagegen wurden 103 Rückzahlungen im Betrage von 31145 M. 05 Pf. getätigt. Eröffnet wurden 40 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 212591 M. 98 Pf., die Gesamtausgabe 331481 M. 04 Pf. und der bare Kassenbestand einschl. Giroguthaben am Schlusse des Monats 30529 M. 20 Pf. Der gesamte Geldeumlauf im Monat August bezifferte sich auf 544073 M. 02 Pf.

Eine ungeliebte Frau.

Roman von M. Hartling.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Herbert, war dieser Schritt wirklich unbedingt notwendig? Sind wir so arm, daß wir von dem Gelde des Emporkömmlings leben müssen?“ Eine leise Bitterkeit, ein ungewollter Lachel Kringt aus der Baroinin Worten.

„Mutter!“ Herbert springt empor, er ist blaß geworden, zwischen seinen Brauen bildet sich wieder die senkrechte Falte, ein Zeichen, daß es in seinem Innern gärt und tobt. Die Baroinin faßt nach seiner Hand, doch er zieht sie jäh zurück.

„Mutter, von dir hätte ich erwartet, daß du mich besser kennen würdest, daß du wüßtest, daß ich nicht ohne zwingende Gründe mein Verhältnis zu Konstanze lösen würde. Wollte ich euch, wollte ich mir die Heimat, das Erbe meiner Väter erhalten, so mußte ich handeln, wie ich es getan habe. Zudem ist Hoffeld kein Emporkömmling in des Wortes gewöhnlicher Bedeutung, er ist durch und durch ein Ehrenmann, schon seine Heirat mit einer Baronesse Brefeld mag in diesem Sinne für ihn zeugen.“

„Baronesse Brefeld? Marianne Brefeld war die Mutter deiner Frau? Ich habe sie sehr gut gekannt, trotzdem sie um viele Jahre jünger war als ich. Sie war ein liebes, sanftes Mädchen, aber ihre Familie war sehr ungehalten über ihre Heirat. Doch wie dem auch sei, Marianne Brefelds Tochter soll mir willkommen sein, es wird mir gewiß nicht schwer fallen, sie lieben zu lernen.“

„Herzlichen Dank für das gütige Wort, Mutter. Wenn nur Konstanze nicht so hart und unverdächtig ist. Rede ihr noch einmal zu, Mutter, ich bitte dich!“

Er neigt sich über die zarte Hand der Mutter und führt sie ehrerbietig an seine Lippen, dann geht er hinaus, um sein junges Weib zu holen.

Mit klopfendem Herzen betritt Marianne das Zimmer ihrer Schwiegermutter, doch als sie die alte Dame mit dem freundlichen Gesicht und den sanften, guten Augen erblickt, da vergißt sie alle Jaghaftigkeit. Sie eilt auf die Baroinin zu und mit dem aus tiefster Seele kommenden Ausruf: „Mama, liebe Mama!“ schlingt sie ihre Arme um den Nacken der Baroinin und birgt den Kopf an ihrer Schulter. Doch gleich

Aluminium

neu eingetroffen:

Kochtöpfe 1/2 bis 7 Liter, mit Deckel, diverse

Schmortöpfe, alle Arten Casserolle mit und

ohne Deckel, Omelettenpfannen, Durch-

schläge, Schöpflöffel mit und ohne Ausguss,

Schaumlöffel, Fischschaufeln, Back-

schaufeln, Teesiebe mit und ohne Stiel,

Wasserkessel, 1a Gaskocher, Brotkörbe,

Kinderbecher, Milchkrüge, Schokoladen-

kannen, Puddingformen in verschiedenen Aus-

führungen, Fleischtöpfe, Ess-u. Kaffeelöffel,

Salz- und Zuckerstreuer, Zitronenpressen,

Fruchtkessel, Kaffee- und Zuckerbüchsen,

Fettlöffelgarnituren usw.,

alles in garantiert 99prozentiger prima matter

sowie polierter Ausführung.

Bitten höfl. um gefl. Besichtigung unseres

Musterzimmers

in der Glasfabrik „Union“.

Bittrich & Römer.

Büromöbel

Schreibtische

Rolljalousiepulve

Aktenchränke

Bücherschränke

Schreibesessel, Stühle

empfehlen in grosser Auswahl

Ernst Vogel

Siegmars.

Rabenstein. Am Donnerstag, 11. September 1919, abends 8 Uhr soll im Gasthause „Weißer Adler“, hier, ein kirchlicher Familienabend stattfinden. Herr Warrer Reinhard aus Deutsch-Horsowitz bei Prag, der in diesem Frühjahr durch seinen Bericht über die Not der evang. Kinder Böhmens in Chemnitz bei der Jahresversammlung des Kreisvereins für Innere Mission berechtigtes Aufsehen erregte und als begeisteter Redner die ungeteilte Aufmerksamkeit sämtlicher Abgeordneter fand, wird zu dem genannten Familienabend sprechen. Während Herr Warrer Reinhard einen interessanten Einblick in böhmische Verhältnisse

Aluminium kauft man nur im Spezialgeschäft Arthur Kühn.

läßt sie die Arme wieder sinken, ein heißes Rot färbt ihr Stirn und Nacken.

„Verzeihung für meine wenig höfliche Begrüßung!“ murmelt sie beschämt. „Aber, wenn ihr wüßtet, wie ich mich seit dem Tode meines Mütterchens immer nach einem Mutterherzen gesehnt habe!“

„Mein liebes, liebes Kind!“ Die Baronin schließt Marianne herzlich in ihre Arme. „Nicht um Verzeihung sollst du bitten, nein, gefreut hat mich deine Begrüßung; zeigt sie mir doch, welch ein liebes, warmes Herzchen du hast. Wir werden gute Freunde werden, Liebling. Ich freue mich schon auf die schönen Stunden, die du mir opfern kannst.“

Herbert blickt erstaunt auf seine Frau. So herzlich, so hingebend kennt er das sonst so scheue, stille Mädchen gar nicht.

Ein miltönendes Lachen von der Tür des Nebenzimmers her unterbricht den traulichen Frieden. Auf der Schwelle steht Konstanze, schön, wunderbar schön in dem schleppenden weinroten Seidenkleide, dunkel glühende Rosen im schwarzen Lockenhaar.

„Welch reizende Szene! Mein Gott! Tante Hildegard, seit wann studierst du solch reizende Komödie ein?“

Marianne ist feuerrot aufgesprungen bei den harten, höhnischen Worten. Wie hilflos blickt sie zu Herbert hinüber. Da erblickt sie jäh, was sie in seinen Augen liest, treibt ihr alles Blut zum Herzen. Unverwandt blickt

er auf Konstanze, in namenloser Qual saugen sich die Blicke der beiden schönen Menschenkinder ineinander. Doch als Herbert ihr die Hand reichen will, tritt sie hochmütig und kalt zurück.

„Ich liebe keine Szenen, Herbert. Wie es zwischen uns steht, wirst du ja selbst wohl wissen. Also dies ist deine Frau?“

Mit impertinenter Absichtlichkeit musterte sie Mariannens zarte, schlanke Gestalt. Doch wenn sie geglaubt, diesem Kind durch die majestätische Eleganz ihrer Erscheinung imponieren zu können, so irt sie gewaltig; denn unter ihrem dreisten Blick findet Marianne ihr eigenes Selbstbewußtsein wieder. Stolz erhebt sie den Kopf, unerschrocken blickt sie in die grausamen Augen ihrer Peinigerin. Konstanze läßt das langstielige Vorgehen sinken, ein kurzes, scharfes Lachen kommt über ihre Lippen.

„Nicht übel! Wirklich nicht übel für die Tochter eines Parvenüs!“

„Konstanze!“ Herbert und die Baronin haben es zu gleicher Zeit gerufen. Noch immer grausam lächelnd dreht das schöne Mädchen sich um.

„Was wollt Ihr? Was soll der entrüstete Ausruf? Darf ich mir die Gattin meines Exbräutigams denn nicht betrachten?“ Die Baronin richtet sich in ihrem Sessel empor, strenge ruht ihr Blick auf Konstanzens Gesicht.

„Pfui, Konstanze! Schäm dich! Von einer Gräfin Wanderott hätte ich mehr Selbstbeherrschung und eine bessere

Erziehung erwartet.“ Dann wendet sie sich zu der tiefblauen Marianne: „Komme zu mir, Marianne! Hier an meiner Seite ist jetzt dein Platz! Vergiß, was jenes Mädchen in brutalem Haß gesprochen, zeige ihr, daß die Tochter des Parvenüs mehr wirkliche Herzensbildung hat als Gräfin Konstanze Wanderott. Herbert, bitte, klinge dem Diener, daß er den Tee serviert.“

Eine bedrückende Stille ist diesen Worten gefolgt. Konstanze hat noch einmal schneidend aufgelacht, dann ist sie hinausgeeilt. Die Zurückbleibenden gruppieren sich um den Teetisch, aber man merkt einem jeden den Zwang an, den er sich auferlegen muß, um nur einige Bissen hinabzuzwingen. Sobald als tunlich verabschieden sich Herbert und Marianne. Die Baronin läßt Marianne zum Abschied herzlich

„Bist du nicht beirren, Kind!“ kitzelte sie. „Wir haben dich alle lieb, auch Konstanze wird ihre Schuld einsehen und dich lieb gewinnen.“

Schweigend gehen die beiden Gatten durch den langen Korridor. Marianne fröstelt, sie hat ein warmes, weißes Tuch um Kopf und Schultern gefächelt, Herberts Hilfe dabei aber kühl dankend abgelehnt. Vor Mariannens Zimmertür trennen sie sich. Herbert faßt nach ihrer Hand, sie ist kalt wie Eis.

Fortsetzung folgt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluß verschied nach erfolgter Operation Donnerstag nachm. 1/3 Uhr im Kreis-Krankenstift Zwischkau meine liebe, gute Mutter, unsere geliebte Schwester, Schwägerin, Schwägerin und Tante, Frau

Charlotte verw. Neubert

geb. Pöhler
im Alter von 39 Jahren.
Dies zeigen hierdurch, um stille Beileid bittend, im Namen ihres einzigen Töchterchens Hertha an
die trauernden Hinterbliebenen.
Reichenbrand, den 6. September 1919.

Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen erfolgt Montag nachmittags 1/3 Uhr von der Beihauung, Grenzweg 8, aus.

Allen Verwandten und Bekannten hierdurch zur traurigen Nachricht, daß Dienstag früh 6 Uhr mein lieber Gatte, unser guter treuergender Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Melzer

Zimmermann
im 62. Lebensjahr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.
In tiefstem Schmerze
Reichenbrand, Badgasse 6. **Marie verw. Melzer**
und Kinder.

Die Beerdigung unseres teueren Entschlafenen erfolgt Sonnabend 1/3 Uhr vom Haus aus.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Hedwig Thekla Lehmann

geb. Scheibner
drängt es uns, allen Verwandten und Bekannten sowie den Hausbewohnern für den herrlichen Blumenschmuck und das Geleit zur letzten Ruhestätte nur hierdurch unsern innigsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Leidhold für seine tröstlichen Worte am Grabe.
Dir aber, liebe Gattin und Mutter, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.

In tiefer Trauer
Emil Lehmann und Kinder
nebst Hinterbliebenen.
Kottluff, am 3. September 1919.

Stets einfach war dein Leben,
Du dachtest nie an dich;
Nur für die Deinen streben
Hieltest du für deine Pflicht.

Herzlicher Dank.
Für die uns beim Heimgange unseres uns unvergeßlichen Sohnes

Fritz

in so überaus reichem Maße dargebrachte herzliche Teilnahme sagen wir nur hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Arthur Lehmann und Frau
nebst Sohn und Tochter.
Reichenbrand, den 4. September 1919.



Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem so frühen Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders

Hugo Alexander Müller

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank
Familie Hermann Müller, Mechaniker,
nebst Angehörigen.
Elegmar, den 6. September 1919.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Begräbnisse meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters

Herrn Karl August Wittig

sagt — nur hierdurch — herzlichsten Dank im Namen der Hinterbliebenen
Hanna verw. Wittig.

Geübte Hemdenbeseherinnen und Repassiererinnen

sofort gesucht. **Emil Schirmer & Co.**
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Lüchtige Kundstuhlarbeiter und Spulerinnen, sowie Beseherinnen für Hemden und Hosens

suchen sofort für dauernde Arbeit
Gerber & Hessmann,
Reichenbrand.

Schlosser,
ganz ergrt arbeitend, für den Bau von Untertal-Werkzeug-Schleifmaschinen gesucht.
Maschinenfabrik
P. Leichsenring & Co.
G. m. b. H.
Reichenbrand, Arzigtstr. 11.

Einige vertefte **Fingerstrickerinnen**
für sofort gesucht.
Auch werden **Strichhandlauge** zum Reinigen ausgegeben.
Bruno Otto,
Rabenstein.

Fingerstrickerinnen,
sowie längeres geschicktes **Mädchen zum Repassieren und Nähen** gesucht Reichenbrand, Arzigtstraße 1.

Kräftigen Laufjungen
für nachmittags suchen
Lindner & Co.,
Armaturenfabrik Rabenstein.

Gewandtes Mädchen
(15—17 Jahre) für leichtere Kontorarbeiten gesucht.
Carl Drechsler,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Junges ehrl. Mädchen
vom Lande sucht sofort oder später Stellung in Siegmars oder Neustadt.
Angebote unter **W. 15** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Eine Zither zu verkaufen
Reichenbrand, Poser Str. 63, pt.

Möbliert. Zimmer in besserem Hause zu mieten gesucht.

Angebote unter **M. 67** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fabrikgebäude

für Handschuh- und Trikotagenfabrikation mit Wohnhaus für 2 Familien von zahlungsfähigem Mann zu kaufen gesucht. Gest. Angebote mit Preis und genauer Beschreibung des Objektes an **Rudolf Mosse,** Chemnitz, unter **L. C. 873** erbeten.

1 Schlosserlehrling
1 Dreherlehrling
stellt ein
Maschinenfabrik
P. Leichsenring & Co.
G. m. b. H.
Reichenbrand, Arzigtstr. 11.

2 Treibriemen, einfacher 2fl. Schrank mit Fächern, alter fester **Rinderwagen, 60 m Bistdrabt** (Kupfer) zu verkaufen
Ulrich, Rabenstein, Ritterstraße 8.

4-5-Zimmer-Wohnung
für 1. Okt. oder später in Schönau, Neustadt, Siegmars, Reichenbrand gesucht. Gest. Mitteilungen erbeten.
Georg Starke, Glauchau i. Sa., Chemnitz Platz 5.

Ein guterhaltener **Tafelkinderwagen** mit vorzüglicher Polsterung und guter Gummibereifung, sowie ein Paar neue **Lederhufe** für einjähriges Kind zu verkaufen
Rabenstein, Burgstr. 5, 1. rechts.

Unständige Familie
mit 2 Kindern im Alter von 16 und 23 Jahren sucht am 1. Januar oder 1. April 1920 die **Wohnung zu wechseln.** Angebote unter **R. M. 5** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Guterh. Winterpaletot
billig zu verkaufen
Neustadt 8b, part. r.

Meine in meinem Vorsaale gelegene **Feinstrige Küche mit anstehender Schlafstube** ist besond. Umstände halber nur an eine einzelne Dame zu vermieten.
Angebote unter **D. 72** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

1 Füllosen, 1 Paar lange Juchtenlederstiefel, Gr. 41-42, 1 Anzug zu verkaufen.
Löwen-Apothek Reichenbrand

Zu vermieten:
Ein Hintergebäude mit Stallung, großem Futterboden und Wagenremise, auch zu anderem Zweck geeignet, sofort zu vermieten. Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

Suntosen
zu kaufen gesucht. Angebote unter **B. H. 22** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Ein 3-Zimmerwohnung
wegzugehalber ab 1. Oktober oder später in Reichenbrand zu vermieten. Angebote unter **L. 120** in die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Ein Paar getr. noch guterhaltene **Herrenschuhe, Gr. 40, ein schw. harter Herrenmantel, Gr. 56,** zu verk.
Reichenbrand, Neooligstr. 37, 1. l.

Gebildete j. Dame od. Herr
findet **Wohnung mit vollständiger g. Pension** bei alt. Dame. Gest. Offerten unter **A. 600** in die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

2 große Melkziegen
zu verkaufen
Rabenstein, Kurze Str. 1

Ein **Schiffel** anstehendes **Grummel**
zu verkaufen. Zu erfahren bei Herrn **Plohnert,** Kottluff, Waldenburger Straße 12b, am Friedhof.

Buch über Ehe
die von Dr. Retau mit vielen Abbildungen, statt M. 2,50 nur M. 1,50.
Buchversand Elsner
Stuttgart 567, Schloßst. 57B

Ein **guterh. Klappwagen**
mit Gummireifen zu verkaufen
Rabenstein, Weigmühlstr. 1, II. l.

Prächtiges Haar
erzeugt **Dr. Baflob's Birkenwasser.** Bei: **Emil Winter,** Drogerie Rabenstein.

Konzertverein Rabenstein. In nächster Zeit findet im Gasthaus „Zum grünen Tal“ **gemüthliches Beisammensein** statt, worauf ich die Mitglieder mit werten Frauen ganz besonders aufmerksam mache, da etwas ganz neues.
Für nächsten Dienstag wird die Kapelle um vollständiges Erscheinen gebeten.

Ausgekämmte Haare
kauft zu jeder Zeit
Friseur Weber, Reichenbrand.

Die Verlobung ihrer Kinder
Eena und Paul
 beehren sich hierdurch anzuzeigen
 Max Großer und Frau
 Olga verw. geb. Müller, Maffense
 Siegmars Hofers Straße Nr. 55.
 Paul Schulze und Frau
 Emma geb. Uhlig.
 Neustadt, Gustav-Wünsch-Straße 17.
Eena Müller
Paul Schulze
 grüßen als Verlobte.
 7. September 1919.

Junges Ehepaar
 (Kaufmann) sucht in Neustadt oder
 Siegmars zum 1. April oder früher
 Sonn. 2-3-Zimmer-Wohnung,
 evtl. als Hausverwalter. Angeb.
 u. Z.P. 2 an d. Geschäftsst. d. Bl. erb.
Möbliertes Zimmer
 von jungem Herrn in Siegmars
 oder Neustadt zu mieten gesucht.
 Angebote unter E. M. 6 an die
 Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.
Geeignete Räumlichkeiten
 für Geschäftszwecke pass. mögl. in
 Siegmars, Reichenbrand gelegen, sof.
 oder später gesucht. Angeb. unt
 E. 450 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Maschinenfarben, Del- u. Lackfarben,
 Del- und Spirituslacke, Asphaltlacke,
 Eisenlacke, Firnis-Erfaße, Terpentin-
 Öl-Erfaße, Maler- und Maurerfarben,
 Carbolineum, Schlämmeerde**
 liefert billigst
Albert Benkmann
 Lack- und Farbenfabrikation
 Fernspr. 2980. **Rottluff, Bez. Chemnitz.**

Für die uns zur Vermählung in so reichem
 Maße dargebrachten wertvollen Geschenke und
 schönen Blumenspenden sowie guten Wünsche
 danken wir von Herzen.
Richard Graubner und Frau
 Lina geb. Gellner.
 Rabenstein, im September 1919.

Gemeinnütziger Bauverein Rabenstein i. Sa.
 (E. G. m. b. H.)
Außerordentliche Hauptversammlung
 Montag, am 15. September 1919, abends 7/8 Uhr im Schweizer-
 Hause.
 Tagesordnung:
 1. Sauberkeit.
 2. Auslösung der Wohnungen.
 3. Etwasige Anträge (die bis 10. September beim Vorstehenden des
 Ausschusses schriftlich eingereicht sind).
 4. Sonstiges.
 Auf Punkt 2 der Tagesordnung werden die Mitglieder nochmals
 besonders aufmerksam gemacht, die auf eine Wohnung Anspruch
 erheben. Es sei auch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die werten
 Frauen unserer Genossenschaft zu allen Versammlungen hochwill-
 kommen sind.
Der Vorstand. Hartmann, Ebing. **Der Ausschußrat.** Friedrich Lehner, Max Hofmann.

Frauenverein II, Siegmars. Dienstag, den 9. September, Aus-
 flug nach Richtenstein. Abfahrt
 vorm. 10,52 Uhr ab Bahnhof Siegmars. Um zahlreiche Beteiligung
 bittet **die Vorsteherin.**

Für die uns zu unserer Vermählung in so
 überaus reichem Maße dargebrachten Glück-
 wunsche und Geschenke sagen wir allen, zugleich
 im Namen der Eltern, unsern herzlichsten Dank.
Fritz Rüger und Frau
 Else geb. Saupé.
 Rabenstein, im September 1919.

Achtung! Radsport. Achtung!
Radlerklub „Blitz“, Reichenbrand.
 Allen Mitgliedern zur gefl. Kenntnisnahme, daß am 21. September
 früh 6 Uhr unsere diesjährigen Klubmeisterschaften stattfinden.
 1. Klubmeisterschaftsfahren über 25 km,
 2. Klubmeisterschaftslangsamfahren über 25 m.
 Die Mitglieder werden ersucht, um den Radsport wieder etwas
 zu heben, sich reiflos an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Zu
 fahren Nr. 1 wird den Teilnehmern mit Federbereifung eine Vorgabe
 gemacht. Meldungen zu den Meisterschaften nimmt der Fahrwart
 W. Müller, Weststraße 10, I, entgegen. Meldeschluß 20. September
 abends 6 Uhr.
 NB. Radsportfreunde und Gönner, welche gefonnen sind,
 unserm Klub beizutreten, können ausnahmsweise, wenn die Anmeldung
 beim Klub noch vor dem 21. September bewirkt wird, an vorstehenden
 Veranstaltungen teilnehmen.
 Zusammenkunft: Jeden Sonnabend 8 Uhr in der Wartburg.
 Ausfahrten finden jeden Mittwoch 7/8 Uhr statt.
 Anmeldungen beim Klub nimmt der Vorstand D. Reichmann,
 Hofer Straße 86, entgegen. **Mit kräftigem „All Heil“**
Der Vorstand.

M. S. B. „Lyra“, Siegmars. Heute Sonnabend, den 6. Sep-
 tember, abends 8 Uhr Sammeln
 im Galthof. 7/8 Uhr Abmarsch nach Reichenbrand zum Sommer des
 Männergesangsvereins daselbst.
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand, i. B. Allen Turngenossen zur
 Kenntnisnahme, daß wir
 zur Feier des 75jährigen Jubiläums des Männergesangsvereins
 für 6. bis 8. September eingeladen sind. Es bittet um zahlreiche
 Beteiligung am Feste **S. Enge.**
 Außerdem findet Mittwoch den 10. Septbr. Monatsversammlung
 im Vereinslokal statt, wozu um zahlreiche Beteiligung bittet **d. Ob.**

**Reichsbund für Kriegsbeschädigte, Teilnehmer und
 Hinterbliebene, Ortsgruppe Siegmars-Reichenbrand.**
 An dem Begräbnis unseres werten Mitgliedes Frau Charlotte
 verw. Neubert am Montag nachm. 3/3 Uhr bittet um rege Teilnahme
der Vorstand.

Schühengefellschaft Reichenbrand. Anlässlich des 75jähr.
 Vereinsjubiläums
 des Männergesangsvereins werden die Schühenbrüder zu dem heute
 Sonnabend abend um 8 Uhr beginnenden Sommer, sowie nächsten
 Montag stattfindenden Festball mit werten Frauen ganz ergebenst
 eingeladen. Einer zahlreichen Beteiligung steht entgegen **der Vorstand.**
 Zu der heute abend stattfindenden
F. F. Reichenbrand. Festfeier, sowie Montag um Ball
 im hiesigen Galthof, sind wir vom Männergesangsverein eingeladen.
 Es bittet um zahlreiche Beteiligung **das Kommando.**

Sächs. Militärverein Reichenbrand. Außerordentliche
 Hauptversammlung
 Sonnabend, den 13. September, abends 8 Uhr im Vereinslokal.
 Tagesordnung: 1. Bezirksangelegenheiten, 2. Steuererhöhung, 3. Beschluß-
 fassung über ein Herbstausflügen.
 NB. Zu den Jubiläumsestlichkeiten des Männergesang-
 vereins ist unser Verein herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teil-
 nahme bittet **der Vorstand.**

M.-Frauenverein Reichenbrand. Dienstag, den 9. Septbr.,
 Verein bei Frau Jopp.
 Galthof (Flora). **Mit Gruß Die Vork.**

Sozialdemokr. Bezirksverein Reichenbrand. Mittwoch,
 den 10. 9.
 findet ein Ausflug nach **Wetzschemitt-Rußschnappel** für alle
 Frauen des Bezirksvereins statt. Alle diejenigen, welche sich daran
 beteiligen wollen, müssen sich bis Montag bei der Genossin Anna
 Müller melden. Abfahrt 12 Uhr 34 Min. Bahnhof Gröna. Gäste
 willkommen.

Konzertverein Reichenbrand. Nächsten Donnerstag, den
 11. Septbr., abends punkt
 8 Uhr findet im Vereinslokal unsere diesjährige **Generalversam-
 lung** statt. Die werten Mitglieder, besonders aber die passiven, werden
 um vollständiges Erscheinen gebeten. Nach der Versammlung **Abend-
 mit „Gut Ton“** **Der Vorstand.**

Arb.-Radf.-Verein „Frei auf“, Reichenbrand.
 Allen Mitgliedern zur gefl. Kenntnisnahme, daß heute Sonnabend
 Monatsversammlung stattfindet. Das Erscheinen aller Mitglieder
 ist dringend erforderlich. Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Quartettverein Reichenbrand. Nächsten Sonnabend, den 13.
 September findet im Bad
 Gröna ein **Lanzerausflügen** statt. Hierzu werden alle aktiven und
 passiven Mitglieder mit werten Angehörigen herzlich eingeladen. Be-
 sonders laden wir die Frauen unserer gefallenen und vermählten Sanges-
 brüder ein. Der Abmarsch erfolgt punkt 6 Uhr abends von der
 Schillereiche. Willkürliches Erscheinen wünscht **d. V.**

Sächsischer Militärverein Rabenstein. Montag, 8. Sep-
 tember, findet im
 „Weißen Adler“ 7/8 Uhr **Monatsversammlung** statt. Um werten
 Besuch wird ergebenst erbeten. **Mit kam. Gruß der Vorstand.**

Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“ zu Rabenstein.
 Montag, den 8. September, 8 Uhr abends **Monatsversammlung**
 im Schloßrestaurant. **Wichtige Tagesordnung.** Um vollständiges
 Erscheinen wird gebeten. **Mit kameradschaftl. Grüße d. V.**

Schühengefellschaft Rabenstein. Sonntag,
 sowie Sonntag, den 14. September, von nachm. 2 Uhr
 an **Schießen auf Ring- und Ehrenscheiben.** Ferner
 ging uns von der Schühengefellschaft Chemnitz-Schloß
 für Donnerstag, den 25. September, eine Einladung zum Ball zu.
 Beteiligung soll zum Schließen besprochen werden.
Mit Schühenarab der Vorstand.

Stenographenverein Sabelsberger Rabenstein.
 Freitag, den 12. September, abends 7/8 Uhr **Versammlung** bei
 Kähn. **Wichtige Tagesordnung!** Um zahlreiches Erscheinen der Mit-
 glieder bittet **der Vorstand.**

Homöopathischer Verein Rabenstein.
 Heute abend punkt 8 Uhr findet im Vereinslokal
 (Schloßrestaurant) **Monatsversammlung** statt.
 Tagesordnung: 1. Beschlußfassung über einen
 etwaigen Herbstausflug oder sonstige Veranstaltung.
 2. Vortrag über Herdenschwäche von Otto Kluge,
 Böhmitz, 3. Vereinsangelegenheiten.
 Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen
der Vorstand.

Frauenverein I, Rabenstein. Mittwoch, den 10. d. M., abends
 8 Uhr **Versammlung** im Vereins-
 lokal. Wegen wichtiger Aussprache bittet um vollständige Beteiligung
die Vorsteherin. Frau Luise Uhlig.

Turnverein Rottluff, e. B. Heute Sonnabend, den 6. Septbr.,
 abends 7/8 Uhr **außerordentliche
 Hauptversammlung.** Tagesordnung wichtig! Wozu ergebenst einladet
der Vorstand.
 NB. Auch steht ein Fuß Freibier zur Enttierung bereit.

**Morgen, Sonntag, früh bleibt mein
 Geschäft wegen Familienfeier von 9 Uhr
 an geschlossen.** Emil Winter, Rabenstein
 Drogen und Kolonialwaren.

Geschäftsübernahme.
 Einem geehrten Publikum von Reichenbrand und
 Umgeb. zur ergebenen Mitteilung, daß wir die bisher
 von Frau Fanny verw. Engert betriebene
Konditorei und Kaffee
 in Reichenbrand, Hofer Straße 46, übernommen
 und diese am 4. September wieder eröffnet haben. Wir
 werden uns stets bemühen, nur gute schmackhafte Ware
 zu liefern und hoffen, alle Bekannten und Gönner zu
 fester Kundenschaft zu erwerben.
 Hochachtungsvoll
Fritz Hoppe und Frau.
 Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges danke ich
 für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und
 bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger zu übertragen.
 Hochachtungsvoll
Fanny verw. Engert.

Schillereiche, Reichenbrand.
 Bringe meine Lokaltäten in freundliche Erinnerung.
Gute Biere und Speisen. Kaffee und Torten.
 Jeden Sonntag
musikalische und humoristische Unterhaltung,
 ausgeführt vom Wirt.
 Um gütigen Zuspruch bittet **Emil Lehmann.**

Anzeigen
 für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen,
 Zeitschriften und Hochblätter besorgt gewissen-
 haft und schnellstens zu Originalpreisen die
Anzeigen-Vermittlung von Arthur Richter
 Reichenbrand, Revoigtstraße 2. Telefon 282.

**Bestes verbessertes
 Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt
 Schönau, Nordstraße 11.**
 Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches **Licht-
 bad, trich. römische, Dampf-, Wannen-, Nadel-, Moor-,
 sowie billige Volksbäder. Vibrations- sowie Hand-
 massage.** Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Gedämpft Wochentags
 von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr
 Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umg.
 Vermittlung Besuche auch ausser dem Hause. **Besitzer Otto Krüger,**
 Naturheilkundiger.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!
 Empfehle einen größeren Posten
**reintwollene englische Herrenstoffe
 und Damenkostümstoffe**
 in allen Farben und Breiten, genau wie Friedensware, sehr preis-
 wert. Es ist keine Aussicht vorhanden, daß gute Stoffe billiger werden,
 deshalb greife jeder zu.
A. M. Fiedler, Tuchgeschäft
 Rabenstein, Limbacher Straße 13.
 Schneider und Wiederverkäufer erhalten Extrapreise.

**Moderne Polstermöbel,
 Plüsch-Ottomanen, Chaiselongues, Küchensofas,
 in guten Bezügen**
 (Bezüge können auch dazu gegeben werden) fertigt in solider Ausführung
O. Paetzold,
 Reichenbrand, Revoigtstraße 3.
 Umarbeiten von Sofas und Matratzen wird in kürzester Zeit erledigt.

**Verfäumt nicht - sammelt alles
 es lohnt sich!**
Einkauf von Altmetallen, sämtlichen Metallen und Spänen, Kupfer,
 Messing, Zinn, Blei, Zinn usw., sowie sämtliche Abfälle
 von Lumpen, Knochen, Papier usw.
 Auch empfehle ich mich zum **Abbruch alter Maschinen.**
K. Höfer,
 En gros. En detail. **Reichenbrand, Hohensteiner Straße 9.**

Dank.
 Derjenigen Person, welche mir
 meine Gehilfen immer in zuor-
 kommender Weise in der Kranken-
 kasse anmeldet, besten Dank.
 Gleichzeitig zur gefl. Kenntnis-
 nahme, daß ich im Laufe dieser Woche
 wieder einige Gehilfen einstelle.
Walter Richter,
 Bedachungsgeschäft, Reichenbrand.
Unterhalt. Fahrrad
 mit Gummibereifung zu verkaufen
 Reichenbrand, Rabensteiner Str. 21.
2 Paar Rinderschuh für Älter
 von 3-4 Jahren zu verkaufen
 Reichenbrand, Bachgasse 2.

4 Dauerbrand-Ofen,
 fast neu, mit Rohr preiswert zu
 verkaufen. **Willy Gröber,**
 Rabenstein, Adolfsstraße.

Kräft. weiß. hornl. Zickel Eine gute hornlose Ziege
 zu verkaufen ist zu verkaufen
Wüstenbrand, Ritzweg Nr. 3. Siegmars, Hofer Straße 29, I.

Kirchl. Familienabend

der Parodie Rabenstein-Rottluff

Donnerstag, den 11. September 1919, abends 8 Uhr im Gasthofe „Weißer Adler“ in Rabenstein.

Vortrag des Herrn Warrer Reinhard aus Deutsch-Horschowitz bei Prag: „Die Not böhmischer Kinder und die Hilfsarbeit der evang. Kirche“. Musikalische Darbietungen: Herr Opernsänger Winter-Berlin, Geschw. Fr. Felber, Fr. Lohwasser und der Kirchenchor von Rabenstein.

Eintritt: 40 Pfennige.

Um zahlreichen Besuch bittet der Kirchenvorstand, Rirbad, Warrer.

Pelzmühle.

Morgen Sonntag von 1/2 4 Uhr an Ballmusik.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag

öffentliche Ballmusik, wozu ergebenst einladet Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Reichenbrand

mit eigener Konditorei.

Morgen Sonntag von nachmittags 3 Uhr an große öffentliche Elite-Ballmusik. (Starkbesetztes Orchester.)

Neueste Tänze.

Neueste Tänze.

In den geräumigen Lokalitäten angenehmster Familienaufenthalt.

Stets reichhaltigste Konditoreibüfett.

Zu pädigstem Besuch ladet freundlichst ein Hermann Zopf.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag

öffentliche Ballmusik.

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag

öffentliche Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Rob. Börner.

Gasthof Rottluff

Morgen Sonntag

öffentliche Ballmusik.

Skat, Doppelpopf und Billardspieler treffen sich Mittwochs und Sonnabends im Gasthof zum grünen Tal in Rottluff.

Lichtspielhaus

Reichenbrand-Siegmars.

Sonnabend, den 6. September, Abends 8 Uhr

Sonntag, den 7. September, Abends 7 Uhr

Der grosse Kriminal- und Sittenfilm in 5 Akten

Wehrlose Opfer.

Nur für Erwachsene.

Ueberrist auf Darstellung und Handlung weit die Prostitution.

Hauptdarstellerin die beliebte Künstlerin

Leontine Kühnberg.

Dazu das große Schlagspiel mit dem urkomischen Komiker

Fred Kronström

Große Rosinen.

Sonntag Nachmittag große Kindervorstellung.

Das einzigartige sensationelle

Original-Wild-West-Drama

Die Schlacht in den blauen Bergen

oder: Das höchste Gesetz der Natur.

Dramatisches Schauspiel aus dem wilden Westen wie es bisher

sensationeller und spannender noch nie gezeigt wurde.

2 Tage. Dienstag und Mittwoch, 2 Tage.

den 9. und 10. September

Die Sünden der Väter

oder: Vergiftete Menschen.

Nur für Erwachsene! 5 Akte. Nur für Erwachsene!

Großer hochdramatischer Kultur- und Aufklärungs-

film zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Außerdem der große Lustspielschlager in 3 Akten.

Bedingung — kein Anhang.

Hauptrolle Albert Paulig und Helene Voss.

Beide Programme mäßige Preisbildung. Nur rechtzeitiges Er-

scheinen sichert gute Plätze!

Dienstag-Mittwoch! 2 Tage! Nur für Erwachsene!

Zur Behebung der Kohlennot

empfehle ich zum Zerklümmern Ihrer Holzbestände

Bügel sägen

mit Stahlbügel

in 4 verschiedenen Größen,

Beile, Aegle usw.

in la bestem Material zu äusersten

Preisen.

Richard Baum, Siegmars

Abtlg. Eisenwaren, Fernruf 290.

Empfehle:

Koch-, Einleg- u. Schmörtöpfe

Schüsseln und Backformen

in allen Größen.

Otto Barth,

Rabenstein.

Dachpappen

in allen Nummern

wieder eingetroffen.

R. Max Friedrich

Siegmars, Hofer Str. 3.

Fernrufnummer 146.

Lederstühle

sowie alle anderen Stühle sind

wieder eingetroffen.

Albin Ihle

Siegmars.

Hemdentuch

Rohneffel

in kräftigen Qualitäten hat

billig abgegeben

J. Lohwasser

Rabenstein.

Schokolade

Kakao, gar. rein

Bohnenkaffee, prima

Sultani-Rosinen

72 % Kerneife

reinen Rauchtobak

echten Rauchtobak

Schweizer Stumpfen

engl. Zigaretten, Stanniol

Oelfardinen

empfehle zu billigsten Tagespreisen

Otto Barth

Rabenstein.

Ferner empfehle in Reichs- und

Kriegsmünze

Socken und Strümpfe

in allen Größen.

Prima Waldseife

Stück 1,- Mark

Toiletten-Seife

klein 2,75 Mark

groß 5,75 Mark

empfehle

Friseur Baler

Siegmars, Hofer Straße 18.

Dieselbst wird ein ehrlches Schul-

mädchen für nachmittags gesucht.

Empfehle

folgende Holzwaren:

Kohlenkasten, Puffkasten,

Rammkasten, Geschirrrahmen,

Handhölzer, Nähnähel,

Guise, Kleinstöpfe, Kleib-

breiter, Handtuchhalter,

Waschbretter, Wäschebänner

Aleiberecken, Aleiberbügel,

Kraut- und Gurkenobel,

Ferner: Holentröge,

Putztrausen für Hasen.

A. Badstübner,

Rabenstein, Kirchstraße 6a.

Verkaufe:

4 gebedte Pfännen, sowie junge

weiße Mieseln. Weißer Riesen-

Kammer (13 Pfund schwer) zum

Decken frei.

Max Melohner, Rabenstein,

Chemnitzer Straße 37.

(Nähe Naturtheater.)

Ein Polster leere guterhaltene

Garnkisten

zu verkaufen.

Emil Schirmer & Co.

Siegmars.

Restaurant und Kaffee
Oskar Tetzner, Reichenbrand
 bringt seine angenehmen Lokalitäten in freundliche Erinnerung.
 Hochachtungsvoll Oskar Tetzner und Frau.

Mais
Mischfutter
Widen
Maischrot
Hafer
 offeriert Otto Mossig, Siegmars.

Gärtnerei Witosseck,
 Reichenbrand, Revolutstr. 42.
 empfiehlt:
 Rohrabi, Wirsing, Möhren,
 Mangold, Majoran u. a.
 Ferner: frische Blumen und
 Bänderchen, Stöckchen,
 Balletts, Palmenzweige,
 Kränze ic.

Eingetroffen:
Kakao, verbürgt rein,
 13,-
Bohnenkaffee,
 frisch geröstet, 15,-
Olivenöl, verbürgt
 rein, 13,50
Kartoffelgrieß
 68,-
 empfiehlt
 Gustav Seifert,
 Rottluff.

Wer unreines Blut hat?
 Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden, schlechte Verdauung, Blutandrang nach dem Kopfe, Kopfschmerz trinke Dr. Buleb's echten Frangulaten, à 1 M.
 Bei: Emil Winter, Drogerie Rabenstein.

Taschenlampen
und Ersatzbatterien
 frisch eingetroffen.
 Walter Pässler
 Rabenstein, Uhnerstraße 2.

Damenschneiderei.
 Empfehle mich zur Anfertigung eleganter sowie einfacher Garderobe
 Martha Naumann,
 Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 28.
 Dieselbst werden 2 Lernende für sofort gesucht.

A. Assert
 Homöopathische Behandlung
 Rottluff, Waldenburger Str. 51.
 Sprechzeit tägl. von früh bis abends.
 Dieselbst 1 Flage, 1 Hahn, 2 Hühner wegen Futtermangel zu verkaufen.

Kurzgeschnittenes Brennholz
 offeriert in Ladungen
 Otto Mofzig
 Siegmars.

Nähmaschinen, wie neu, Fahr-
rad, Gummiübung, Brücken-
wage, Wäschewringer verkauft
Vogel, Reichenbrand, Hofer Str. 4.
 Mehrere gebrauchte
Diamant-Näh- und
Flachstetelmaschinen

sowie 1 eis. Ofenschirm verkauft
 billig
 Otto Barth, Rabenstein.
 Zu verkaufen wegen Umzug:
Räder-Sportwagen,
 10 Stück **Raninchen,**
Ranietstoff, 2 1/2 br., 3 1/2 lang,
 200 Zigaretten, je 65 u. 75
 eine **Reithose** (grün)
 und mehrere andere Sachen
 Reichenbrand, Reichstr. 12.

Ein **Langschäfter-Schieß-**
kleiner Fuß, ein Paar **Wild-**
stiefel zu verkaufen. Wo? sagt
 die Geschäftsstelle d. Bl.

Gasthaus Neustadt.
 Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an
vornehmer öffentlicher Ball.
 Um 10 Uhr großer Freistanz, 3 wertvolle Preise,
 wozu höflichst einladet
 Otto Graf,
 Aufsicht von H. Bildner Urquell, Schloßbrauerei Chemnitz.

Jagdschänke.
 Sonntag und Montag Kirmeßfeier.
 Außerwählte reichhaltige Speisenkarte. Gute Biere, feine Weine.
 Selbstgeb. Kessel- und Pfämenkuchen.
 Montag von nachm. 3 Uhr an **feine öffentliche Ballmusik.**
 Gutes Orchester. Neueste Tänze.
 Um gütigen Besuch bitten hochachtungsvoll
 H. Maack und Frau.

Meisterhaus Hohenstein-E.
 Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an
starkbesetzte öffentliche Ballmusik,
 wozu ich alle meine Freunde und Bekannten herzlich einlade.
 Hochachtungsvoll
 5 Minuten vom Bahnhof Hohenstein. August Melzer.
 Für Küche und Keller ist bestens gesorgt.

Rabensteiner Lichtspielhaus.
 Sonnabend, den 6. September, abends 7 und 9 Uhr
 Sonntag, den 7. September, nachmittags 3 Uhr
 Allein-Erstaufführungsgerecht für Umgegend von Chemnitz.
 Der grösste Indianer- und Wildwestfilm der Gegenwart
Frank Lorton — das grosse Rätsel
 Gewaltiges, aufsehenerregendes Filmwerk.
 7 Akte. Spielbauer volle 2 Stunden.
 Dazu:
Hedda im Bade!
 Brillantes Lustspiel mit Hedda Vernon.
 Mäßig erhöhte Preise.

Der Beitschenhieb.
 Ein ergreifendes Filmschauspiel seltener Wirkung.
 5 Akte.
 Dazu das übliche Beiprogramm.
 Hedda Vernon

Freitag, den 12. Sept., Sonnabend, den 13. Sept.,
 Sonntag, den 14. Sept.
 Achtung! Er ist wieder da: Achtung!
Der Hund von Baskerville.
 II. Teil.
 Aufregende Szenen, u. a. „Das Haus unter Wasser“.
 5 Akte.
 Auch wenn der erste Teil nicht bekannt ist, ist
 dieses Bild sehr zu empfehlen. Jeder Teil ist in
 sich abgeschlossen.
 Alvin Neuss • Friedrich Kühne • Hanni Weise!
 Mäßig erhöhte Preise.
 Wegen Ueberfüllung beim I. Teil bitten wir um
 möglichst frühes Erscheinen.

1,1 Hasen-Raninchen, sowie
 2 Jungtiere zu verkaufen
 Reichenbrand, Weststraße 32.
 Gute Melzlege wegen Platz-
 mangel billig zu verkaufen
 Reichenbrand, Uferweg 1.